Editorial

Autor(en): **Bühlmann, Benno**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bevölkerungsschutz : Zeitschrift für Risikoanalyse und Prävention, Planung und Ausbildung, Führung und Einsatz**

Band (Jahr): **8 (2015)**

Heft 23

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Liebe Leserin, lieber Leser

Seit mehr als einem Jahrzehnt ist der Bevölkerungsschutz in der Schweiz als Verbundsystem für Führung, Schutz, Rettung und Hilfe organisiert. Die Zusammenarbeit der fünf Partnerorganisationen Polizei, Feuerwehr, Gesundheitswesen, technische Betriebe und Zivilschutz hat sich seither gut entwickelt und etabliert. Bei verschiedenen Ereignissen hat sich das System auch im Einsatz bewährt. Insgesamt also eine Erfolgsgeschichte!

Auch wenn etwas gut ist, kann es noch besser werden. Gerade wenn es um den Schutz der Bevölkerung bei Katastrophen und in Notlagen geht, um Menschenleben letztlich, müssen wir das Optimum aus unseren Mitteln und Möglichkeiten herausholen und uns immer weiter verbessern. Vor allem aber müssen wir bereits heute dafür sorgen, dass der Schutz der Bevölkerung auch in zehn, zwanzig oder dreissig Jahren auf einem hohen Niveau sein wird. Die Umsetzung der Strategie Bevölkerungsschutz und Zivilschutz 2015+ dient genau diesem Zweck: den Bevölkerungsschutz weiter zu perfektionieren und bereits heute auf die künftigen Bedürfnisse und Möglichkeiten auszurichten.

«Wir gewinnen gemeinsam – oder aber wir verlieren gemeinsam.»

Die Erfolgsgeschichte Verbundsystem wollen wir dabei auf jeden Fall weiterschreiben. Der Schlüssel liegt beim zentralen Wesensmerkmal eines Verbundsystems, der Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Partnern. Wir gewinnen gemeinsam – zum Nutzen der Schweizer Bevölkerung. Oder aber wir verlieren gemeinsam – zum Schaden der Schweizer Bevölkerung. Letzteres können und dürfen wir uns nicht leisten.

Kooperation und Koordination sind im Bevölkerungsschutz die entscheidenden Erfolgsfaktoren. Ich bin überzeugt, dass die Strategie 2015+ eine grosse Chance ist, um die Kooperation und Koordination in wichtigen Bereichen zu verbessern. Und ich bin überzeugt, dass wir mit der Strategie 2015+ gemeinsam gewinnen können. Arbeiten Sie mit bei der Umsetzung! Packen wir die Zukunft gemeinsam an!

Benno Bühlmann
Direktor BABS